



DIE ZUKUNFT DER MEDIEN IN EINER LIBERALEN DEMOKRATIE

"Tag der Freiheit"

17.06.2020
17:00 - 18:00 Uhr
Digital per ZOOM
Webinar

PROGRAMM

- 17:00 **Herzlich Willkommen!**
Daniela Hühold
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 17:10 **Grußwort**
Christian Grascha MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-
Landtagsfraktion Niedersachsen
- 17:15 **"Die Zukunft der Medien in einer liberalen
Demokratie"**
Dr. Dirk Ippen
Verleger
- 17:30 **Frage- und Diskussionsrunde**
Dr. Dirk Ippen
Christian Grascha MdL
- 18:00 **Ende der Veranstaltung**

VORGESTELLT

Dr. Dirk Ippen

ist promovierter Jurist und u.a. Verleger des Münchener Zeitungsverlags und gründete die „Mediengruppe Münchener Merkur/tz“. In den 1980er Jahren baute Dirk Ippen das elterliche Verlagsunternehmen zu einer Lokal-Zeitungsgruppe in Niedersachsen und Hessen aus. 2002 übernahm er die „Hessische Allgemeine“ (HNA). Mit einer gemeinnützigen Stiftung setzt sich Dirk Ippen seit 2000 für kulturelle und soziale Anliegen ein.

Christian Grascha MdL

ist seit 2008 Mitglied im Niedersächsischen Landtag. Dort ist er Parlamentarischer Geschäftsführer und Haushalts- und Finanzpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion. Innerhalb der Partei engagiert sich Christian Grascha unter anderem als Kreisvorsitzender im Landkreis Northeim und als Bezirksvorsitzender in Südniedersachsen.

ZUM THEMA!

Die Medien informieren, kritisieren und hinterfragen. Sie helfen uns dabei, Meinungen zu bilden. Mit diesen Aufgaben bilden sie eine fundamentale Säule unserer liberalen Demokratie. Doch die Medienwelt befindet sich in einem strukturellen Wandel: Internet und Soziale Medien sind neue Player auf dem Nachrichtenmarkt, der bis vor wenigen Jahren nur aus Zeitungen, Funk und Fernsehen bestand. Durch die Neuen Medien kann jeder, zu jeder Zeit, innerhalb weniger Sekunden ungefiltert vom Empfänger zum Sender von Nachrichten werden. Diese Entwicklung bietet Chancen, aber auch Risiken für eine freie Gesellschaft und stellt die Medienlandschaft auf den Kopf. Besonders sichtbar werden die positiven und negativen Aspekte dieser Entwicklung in Krisenzeiten wie diesen. Angesichts des Bedeutungsverlusts klassischer Medien und Phänomenen wie „Fake News“ stellen sich folgende Fragen: Wie wichtig sind kritische, plurale und unabhängige Medien für unsere liberale Demokratie und wie wird sich ihre Rolle in der Zukunft verändern? Wie wirkt sich der Einfluss der Sozialen Medien auf die Glaubwürdigkeit, Qualität und Wirtschaftlichkeit einer ganzen Branche aus?

Über diese und andere Fragen wollen Dr. Dirk Ippen und Christian Grascha MdL zum Anlass des Jahrestages des Volksaufstands am 17. Juni 1953 ins Gespräch kommen.

Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Digital per ZOOM
Webinar

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Niedersachsen/Bremen
Rudolf-von-Bennigsen-Stiftung
Georgstraße 36
30159 Hannover
www.hannover.freiheit.org

Organisation

Jana Barrios
Telefon +49 511 169997 10
jana.barrios@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/ggxh3

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

DIE ZUKUNFT DER MEDIEN IN EINER LIBERALEN DEMOKRATIE

17.06.2020, 17:00 Uhr, Digital per ZOOM, Webinar

1. Begleitperson

.....
Name

.....
Name

.....
Vorname

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

2. Begleitperson

.....
PLZ / Ort

.....
Name

.....
E-Mail

.....
Vorname



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.